

Was bietet SPEKTRUM NetzWerk?- Eine kurze Vorstellung

Standort: Oleanderstr. 18, 10407 Berlin
 Telefonnummer / Fax: (030) 47 99 12 0 / (030) 47 99 12 12
 E-Mail: info@spektrum-berlin.de

↓	EV Eingangsverfahren (maximal 3 Monate)	Das Eingangsverfahren ist Ihr erster Schritt in die Werkstatt und dauert in der Regel drei Monate. In dieser Zeit wird erprobt, ob sich hier für Sie ein geeigneter Platz zur Teilhabe am Arbeitsleben findet. Gemeinsam mit Ihnen erkennen wir Ihre Stärken und planen Ihre berufliche Bildung. Wir begleiten und unterstützen Sie gern dabei. Kurz gefasst: • Ihre erste Zeit in der Werkstatt • Dauer: in der Regel 3 Monate • Gegenseitiges Kennen lernen • Erkennen Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten • Planung Ihrer beruflichen Bildung und Eingliederung • Hilfe und Begleitung
↓	BBB Berufsbildungsbereich Grundkurs (in der Regel 1 Jahr) Aufbaukurs (in der Regel 1 Jahr)	Nach einem erfolgreichen Eingangsverfahren schließt sich die berufliche Bildung an. Diese dauert in der Regel zwei Jahre. Entsprechend Ihrer Neigungen und Fähigkeiten können Sie sich in bekannten oder neuen Berufsfeldern qualifizieren. Wir erarbeiten mit Ihnen berufliche und persönliche Ziele und erstellen gemeinsam mit Ihnen einen Bildungsplan. Dabei nehmen wir, insbesondere auch durch betriebliche Praktika, Bezug auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Kurz gefasst: • Beginn nach dem Eingangsverfahren • Dauer: in der Regel 2 Jahre • Qualifizierung orientiert sich an Ihren Neigungen und Fähigkeiten • Gemeinsame Erstellung eines Bildungsplanes • Betriebliche Praktika sind möglich • Unterstützung beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt • Hilfe und Begleitung
↓	AB Arbeitsbereich	Nach Abschluss der beruflichen Bildung können Sie eine Tätigkeit im Arbeitsbereich der Werkstatt annehmen. Hier können Sie Ihre erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten anwenden und festigen sowie sich neue Kenntnisse aneignen. Entsprechend Ihrer Leistungsfähigkeit erhalten Sie ein Werkstattentgelt. Auch im Arbeitsbereich ist der Bezug zum allgemeinen Arbeitsmarkt z. B. durch betriebliche Praktika vorhanden. Und die Produkte und Dienstleistungen der Werkstatt sind dem Markt angepasst. Kurz gefasst: • Übergang nach beruflicher Bildung möglich • Anwendung und Festigung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten • Ständiges Weiterlernen • Erhalt eines Werkstattentgeltes • Betriebliche Praktika sind möglich • Unterstützung beim Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt • Hilfe und Begleitung

Begleitende Angebote	Neben dem Lernen und der Arbeit bieten wir Ihnen verschiedene begleitende Angebote. Diese dienen der weiteren Persönlichkeitsentwicklung, können zur Entspannung beitragen und sorgen für Abwechslung im Werkstattalltag. Alle Angebote finden innerhalb der Arbeitszeit statt und sind frei wählbar, wie z. B. Unterricht in Mathematik und Deutsch, Yoga, Singen und Schach.	
Möglichkeiten außerhalb der WfbM	Neben der Beschäftigung in unserer Werkstatt haben Sie die Möglichkeit, sich auch außerhalb, insbesondere auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, auszuprobieren. Nach einem erfolgreichen Praktikum können Sie vor Ort die berufliche Bildung absolvieren oder auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz tätig werden. Dabei bleiben Sie während der gesamten Zeit Teilnehmer/-in oder Beschäftigte(r) unserer Werkstatt. Kurz gefasst: • Begleitung und Betreuung durch unsere Werkstatt • erstes Ausprobieren in einem Praktikum • Möglichkeit der Bildung und Arbeit außerhalb unserer Werkstatt • Regelmäßige Praktikumsbesuche vor Ort	
Bereiche & Ansprechpartner:innen	• Textilwerkstatt	• Frau Seiffer, Frau Boetzel
	• Konfektionierung	• Frau Kluziak, Herr Moser, Herr Tschiersch
	• IT-Service	• Herr Scholz, Herr Haack
	• Medien - Gestaltung / Digitalisierung	• Herr Noack, Herr Haack
	• Medien - Digitale Aktenarchivierung	• Frau Hohn, Herr Haack
	• Büroservice	• Frau Awe, Herr Haack
	• Gastronomie / Hauswirtschaft	• Herr Pirrotti, Herr Tschiersch
	• Haustechnik	• Herr Tschiersch
Begleitender Dienst / Bildungsbegleitung	Wir helfen Ihnen schon vor Aufnahme in unsere Werkstatt und begleiten Sie während der beruflichen Bildung und im Arbeitsbereich. Unsere Unterstützung ermöglicht Ihnen eine erhöhte Selbstbestimmung und Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben in der Gemeinschaft. Ansprechpartnerinnen: Frau Liepe Tel.: (030) 47 99 12 0 E-Mail: liepe@spektrum-berlin.de Frau Höhne Tel.: (030) 47 99 12 0 E-Mail: hoehne@spektrum-berlin.de Kurz gefasst: • Beratungsgespräche mit Ihnen • Hilfe bei notwendigem Schriftverkehr • Unterstützung bei Vermittlung zwischen Ihnen und Ämtern/ Behörden • Wir halten Kontakt zu Eltern, Betreuern und Wohneinrichtungen. • Wir begleiten Sie kontinuierlich während der beruflichen Bildung und im Arbeitsbereich. • Wir bieten psychologische Einzelberatung.	
Werkstattrat	Der Werkstattrat ist das „Sprachrohr“ der Beschäftigten und Teilnehmer:innen in unserer WfbM. Seine Aufgabe ist es, die Interessen der Beschäftigten zu vertreten z.B. wenn es um Fort- und Weiterbildungen, die Arbeitszeit, den Lohn, den Urlaub, die Gestaltung des Arbeitsplatzes oder auch um das Essen und Feste geht.	
Arbeitszeiten & Pausen	• Wochenanwesenheitszeit 35 Stunden • je nach Bereich von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr • regelmäßige Frühstücks-, Mittags- und Kaffeepausen	
Urlaub	• 30 Tage pro Jahr im BBB und AB • bei anerkannter Schwerbehinderung 5 Tage Zusatzurlaub	
Kantine	Öffnungszeiten von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr Angebote: • Frühstücksbuffet • Mittagessen • Getränke und Süßigkeiten	